

Die Universität Trier betreibt gesellschaftlich relevante Forschung und Lehre am Puls der Zeit: mit einem starken Fokus auf Digitalisierung, Interdisziplinarität und Diversität. Der Mensch und seine Beziehung zu Gesellschaft, Recht, Wirtschaft und Umwelt stehen dabei im Mittelpunkt. Mit über 10.000 Studierenden und rund 2.000 Beschäftigten gehört die Universität Trier zu den größten Arbeitgebern in der europäischen Grenzregion Trier. Kurze Wege auf einem grünen Campus, ein lebendiges akademisches Leben und eine aufgeschlossene Arbeitskultur bieten viele Möglichkeiten, Dinge zu bewegen.

Am Zentrum für juristische Examensvorbereitung (ZfjE) des Fachbereichs V (Rechtswissenschaften) sind **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** zwei Stellen als

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d)

(E 13 TV-L, 50 %, befristet zur Qualifikation nach WissZeitVG, für die Dauer von 3 Jahren)

Die Stellen sind am Fachbereich V – Rechtswissenschaft der Universität Trier im Zentrum für juristische Examensvorbereitung (ZfjE) angesiedelt. Das ZfjE bündelt und koordiniert die Angebote zur Vorbereitung auf das Erste Juristische Staatsexamen und verfolgt das Ziel, eine strukturierte, universitätsnahe und methodisch fundierte Vorbereitung auf die staatliche Pflichtfachprüfung zu gewährleisten.

Zu den mit den Stellen verbundenen Aufgaben zählen insbesondere die Konzeption, Organisation und Weiterentwicklung des Lehrangebots sowie die Erstellung und didaktische Aufbereitung von Übungsmaterialien (insbesondere Skripten, Übungsklausuren und Wiederholungsfragen).

Die Stellen dienen zugleich der eigenen wissenschaftlichen Qualifikation. Gelegenheit zur Promotion wird geboten. Ein Promotionsvorhaben kann in enger Abstimmung mit einer Professur des Fachbereichs entwickelt und betreut werden. Eine thematische Anbindung an Fragen der juristischen Ausbildung und der Examensdidaktik ist möglich.

Die Einstellungs Voraussetzungen ergeben sich aus § 57 Abs. 2 und 3 HochSchG. Es muss die Erste Juristische Prüfung mit einer überdurchschnittlichen juristischen Qualifikation abgelegt worden sein, was in der Regel durch mindestens ein Prädikatsexamen (vollbefriedigend oder besser) nachgewiesen wird. Schwerbehinderte und ihnen nach § 2 Abs. 3 SGB IX gleichgestellte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt (bitte Nachweis beifügen).

Die Universität ist bestrebt, die Zahl ihrer Wissenschaftlerinnen zu erhöhen und fordert diese nachdrücklich zu einer Bewerbung auf.

Die Einreichung einer Bewerbung ist bis zum **21.03.2026** möglich.

Wir bitten hierzu um Übersendung der üblichen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien und Nachweis von Studienleistungen) per E-Mail (**in einer zusammenhängenden PDF-Datei**) an die Geschäftsführerin des Fachbereichs, Dr. Monika Heinbücher-Johlen (dekanatfb5@uni-trier.de). Bewerbungen sind bereits vor Prüfungsabschluss mit den Ergebnissen der schriftlichen Prüfungsleistungen möglich.

Wir bitten, Bewerbungsunterlagen bevorzugt elektronisch, aber jedenfalls nicht in Mappen oder Hüllen und auch nur als unbeglaubigte Kopien vorzulegen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt, sondern datenschutzgerecht vernichtet werden. Näheres zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte den Datenschutzhinweisen für Bewerbungsverfahren nach Artikel 13 DSGVO auf der Homepage der Universität Trier.